



**AUS ERFAHRUNG VORSORGEN**  
Jetzt einzahlen und Steuern sparen



**AN WEIHNACHTEN IM EINSATZ** 25. DEZEMBER 2014

## Nur fast ein normaler Arbeitstag

Patricia Schärer schätzt die feierliche Stimmung im Alters- und Pflegeheim Sunnsyta. Sie arbeitet deshalb gerne über diese Tage.



Die Arbeit über Weihnachten unterscheidet sich nicht gross von normalen Tagen – Patricia Schärer beim Bereitstellen der Medikamente.

Fotos: Yves Brechbühler

Zehn bis fünfzehn Personen arbeiten über die Festtage im Alters- und Pflegeheim Sunnsyta in Ringgenberg. «Es ist also fast der normale Betrieb», sagt Patricia Schärer (22).

Sie arbeitet in der Weihnachtswoche jeweils von morgens sieben Uhr bis abends Viertel vor sieben. Über den Mittag hat sie dreieinhalb Stunden Pause. «Für mich ist es praktisch so, ich habe nach Feierabend noch genügend Zeit, um mit der Familie zu feiern», sagt die 22-Jährige aus Wilderswil. Wer im Sunnsyta an einem der beiden Weihnachtstage im Spätdienst bis halb zehn arbeitet, hat dafür am anderen Tag bereits ab vier Uhr nachmittags frei. Bei der Planung der Dienste rund um Weihnachten und Neujahr können die Mitarbeitenden wählen, ob sie lieber an Weihnachten oder über Jahreswende arbeiten möchten.



Patricia Schärer auf Besuchsrunde bei Bewohnern auf ihrer Abteilung.

Werbung


  
Bestattungsdienst
   
**Dietrich**
  
3800 Unterseen

- Beratung
- Unterstützung
- Vorsorge
- Trauerartikelaustellung

Tel. 033 822 64 00  
[www.dietrichbestattungen.ch](http://www.dietrichbestattungen.ch)

Während der dreijährigen Ausbildungszeit zur Fachfrau Gesundheit (Fage) hatte sie über die Festtage frei. «Ich arbeite nun das zweite Jahr als ausgebildete Fage und bin mir die Arbeitszeiten schon gewöhnt», so Schärer. Auch für die Familie sei es nicht mehr speziell, dass sie erst am Abend zu Hause ist. «Ich kann zwar nicht so viel bei den Vorbereitungen helfen, aber das hat auch Vorteile», meint sie augenzwinkernd. Die Stimmung sei aber schon eine besondere, man merke kurz vor Weihnachten langsam, dass eine gewisse Nervosität und Vorfreude aufkäme. Zwei geschmückte Bäume stehen auf den Etagen des Sunnsyta, fast in allen Räumen ist Weihnachtsschmuck zu finden. Am 22. Dezember feierten die Bewohner gemeinsam mit den Pflegenden bei einem Abendessen, an dem es auch Geschenke gab. Zudem kam Pfarrer

Andreas Schildknecht vorbei und singt mit den Bewohnern unter anderem Weihnachtslieder. «Das ist jeweils sehr schön», findet Schärer: «Deshalb arbeite ich auch gerne über die Festtage.» Nicht alle Bewohner bleiben indes über diese Tage im Sunnsyta, viele werden von ihren Angehörigen abgeholt und feiern so Weihnachten bei ihren Liebsten.

#### ARTIKELINFO

Artikel Nr. 134527 25.12.2014 – 08.32 Uhr Autor/in: **Yves Brechbühler**

# Jungfrau Zeitung

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907